

## Silvesterfliegen mit spektakulärer Flugshow

**Barsinghausen.** Mit dem Silvesterfliegen am 31. Dezember 2024 verabschiedeten viele Mitglieder der Modellfluggruppe Barsinghausen das Jahr traditionell mit einem Flugtag. Bei eisiger Kälte wagten sich viele Mitglieder und Besucher mit ihren Fliegern in die Luft und boten den Besuchern eine eindrucksvolle Show.

„Das vergangene Jahr war geprägt von Regen und Sonne, aber eben auch von vielen Gelegenheiten das Modellfliegen auf dem eigenen Modellflugplatz mit den Vereinsmitgliedern und Modellflugfreunden aus der Nachbarschaft zu genießen“, berichtet der Vereinsvorsitzende Ulrich Schulz. Der MFG-Vorstand ist mit der auslaufenden Flugsaison mehr als zufrieden. Trotz Mehraufwand bei der Rasenpflege, bedingt durch viel Regen, waren alle mit der Beschaffenheit des Modellflugplatzes zufrieden.

Zum Silvesterfliegen bei der zum Jahresende üblichen Erbsensuppe mit Würstchen kamen nicht nur viele Mitglieder, sondern auch Freunde aus den Nachbarvereinen. Hier fiel besonders der deutsche Meister Konrad Lange



**Jahresausklang:** Die Mitglieder der MFG Barsinghausen lassen noch einmal ihre Modellflieger in den Himmel aufsteigen. FOTO: MFG BARSINGHAUSEN

auf, der den Anwesenden sein Können mehrfach vorführte und damit den Beweis erbrachte, dass er zu Recht zahlreiche Pokale gewonnen hat. Aber neben den Flugshows gab es bei wärmerem Feuer auch viel Gelegenheit zum Klönen.

Besonders Highlight war aber die Flugshow eines Mitglieds mit einem größeren Flugmodell, einer Bulldogg. Marius Wehmeier brachte alle mit der spektakulären Flugshow zum Staunen und zeigte sein Können mit tollen Kunstflügen.

Die neue Flugsaison 2025 startet, wie gewohnt, mit Termi-

nen zum Hallenfliegen und der Jahresversammlung im März, bevor es ab März oder April wieder draußen auf dem Modellflugplatz losgeht. Schulz sagt: „Ein Schwerpunkt in dem neuen Jahr wird sein, Anfängern und besonders Jugendliche beim Einstieg in den Modellsport zu helfen. Hierzu unterstützt der Verein nicht nur mit Knowhow, sondern auch mit Schulungen, Fluglehren und Flugzeugen.“

Weitere Informationen über den Verein oder zur Mitgliedschaft in der MFG Barsinghausen gibt es im Internet unter [www.mfg-barsinghausen.de](http://www.mfg-barsinghausen.de).

## Siedler informieren über Alarmsysteme

**Hohenbostel.** Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte für Donnerstag, 16. Januar, um 18 Uhr zu einem Informationsabend ins Sporttreff Schischnowski, Heerstr. 15a, ein. Das Thema des Abends: Vorstellung von Alarm- und Frühwarnsystemen.

Es wird der Unterschied zwischen Alarm- und Frühwarnsystemen erläutert. „Wenn eine herkömmliche Alarmanlage anschlägt, ist der Einbrecher bereits im Haus. Geht die Frühwarnanlage los, ist der Einbrecher noch außerhalb des Hauses“, erklärt Hans-Joachim Tilgner vom Vorstand der Siedlergemeinschaft.

„Im letzten Jahr hatten die Wohnungseinbrüche wieder zugenommen, da könnte man sich schon überlegen, ob eine Alarm- oder Frühwarnanlage sich lohnt“, sagt er weiter. Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 15. Januar bei Tilgner unter Telefon (05105) 9675 möglich.

## Aquarelle von Bruno Uphoff werden versteigert



**Soll versteigert werden:** ein Werk des Weetzener Malers Bruno Uphoff. BRUNO UPHOFF/DORLE BURCHARD

**Weetzen.** Am Sonnabend, 18. Januar, werden ab 15 Uhr in der Alten Kapelle Weetzen, Eulenschaft 1, zahlreiche Aquarelle des Weetzener Malers Bruno Uphoff versteigert. Interessierte können sich allerdings schon vorab einen Eindruck von den angebotenen Bildern verschaffen. Die Werke sind bereits am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Januar, jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr vor Ort zu besichtigen.

Uphoffs Schaffensperiode umfasst neben einigen frühen Wer-

ken aus den Jahren 1946 und 1947 hauptsächlich die Zeit von 1974 bis in die späten 1980er Jahre. Seine Motive fand er überwiegend im Calenberger Land. Doch auch das Wasser übte eine besondere Faszination auf den Maler aus, was sich in seinen Bildern von der Nordsee und aus dem Mittelmeerraum wiederfindet, erklärt Katja Hillemann vom Weetzener Verein für Denkmalpflege.

Uphoff gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Weetzener Vereins für Denkmalpflege, der es

sich zum Ziel gemacht hat, die Alte Kapelle im alten Dorf zu restaurieren und zu erhalten. „Daher wäre es ganz in seinem Sinne, dass der Erlös der Versteigerung ausschließlich für den Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes verwendet wird“, sagt Hillemann.

## Kirchdorfer Feuerwehr verschiebt Versammlung

**Kirchdorf.** Die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf war ursprünglich für den 18. Januar geplant. Nun wird diese „aus organisatorischen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben“, teilt der stellvertretende Ortsbrandmeister Helmut Voshage mit. Der neue Termin werde rechtzeitig bekannt gegeben. Und die Feuerwehr bittet um Verständnis.

# BARSINGHAUSEN.

# DEINE STADT.

# DEIN JOB.

Neue Presse  
Hannoversche Allgemeine  
CITIPOST



Mit einer Vergütung über dem Mindestlohn..

...mit dem Fahrrad, E-Bike oder dem Auto..



...startest Du deine Zustelltour zwischen 06:00-13:00 Uhr.

Und hier kommst du direkt zu deinem neuen Job



MADSACK Logistik Mitte GmbH  
Tel.: 0511 518-2555

## Die LAG Rock kümmert sich wieder um ältere Menschen

**magaScene:** „Lebenswerk“-Projekt startet im Frühjahr 2025



Das neue „Lebenswerk“-Projekt startet im Frühjahr 2025 FOTO: VERA LÜDECK

Eigene musikalische Talente entdecken, selbst künstlerische Werke schaffen und kulturelle Erlebnisse mit anderen teilen – dazu haben gesundheitlich und mobilitätseingeschränkte ältere Menschen kaum Gelegenheit. Das will die Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e.V. (LAG Rock) mit einem neuen Projekt ändern.

„Lebenswerk“ ermöglicht Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen die kulturelle

Teilhabe durch den Einsatz von digitalen Medien und analogen Musikinstrumenten. Aus Lebenserinnerungen entstehen mithilfe von Musik-Apps zum Beispiel Songs oder Hörspiele, die in Digitalkonzerten den Teilnehmenden der anderen Einrichtungen präsentiert werden. Angeleitet werden die wöchentlichen Kurse über drei Jahre hinweg von Tandem-Teams aus musikpädagogischen Profis und jungen Assistentenkräften. Die

Workshops in den Einrichtungen werden im Frühjahr 2025 beginnen. Die Seniorinnen und Senioren erzählen aus ihrem Leben, berichten von ihren Lieblingsongs und teilen Erinnerungen. Daraus entstehen eigene Texte und Kompositionen. Zweimal jährlich treten die Gruppen mit ihren Ergebnissen im Rahmen von Digitalkonzerten auf. Das „hoch 3“ im Projektnamen steht nicht nur für die drei beteiligten Generationen, sondern vor allem für die drei digitalen Ansätze Produktion, Interaktion und Präsentation. Tablets, Smartphones und ein Digitalboard dienen sowohl dem kreativen Prozess als auch dem ortsübergreifenden Austausch zwischen allen Teilnehmenden. „Lebenswerk“ ist ein Projekt der LAG Rock und wird gefördert von der Stiftung Deutsches Hilfswerk der Deutschen Fernsehlotterie und von der Bürgerstiftung Hannover.

### Hilfe und Teilnehmende gesucht!

Für das Projekt werden noch musikkaffine junge Menschen gesucht, die Lust haben, als Assistenten in den Workshops tätig zu sein und Erfahrungen in generationsübergreifenden Kreativprojekten zu sammeln. Außerdem können sich auch noch Pflegeheime aus der Region Hannover bis zum 20. Januar melden, die

an „Lebenswerk“ teilnehmen möchten. Alle Interessierten erhalten weitere Informationen bei LAG Rock-Geschäftsführerin Vera Lüdeck unter der Telefonnummer (05 11) 35 18 70 oder E-Mail [luedeck@lagrock.de](mailto:luedeck@lagrock.de). (SS)



Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

Unsere Antwort zur Dubai Schokolade ...

# Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter

Fon 0 50 66 / 90 26-0  
[www.tischlerei-othmer.de](http://www.tischlerei-othmer.de)

Bäckerstraße 3A  
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag  
von 13.00 – 17.00 Uhr

2.999,00 €  
inkl. Montage und MwSt.  
1.300,00 €  
Seitenteil

Alu-Haustür des Monats Januar  
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten  
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Folgen Sie uns auf  

Jetzt in Energiesparfenster investieren  
und staatliche Förderung erhalten!



Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!